

## Das Exposé zu »Am Morgen des achten Tages«

Lutz Houbech, 45, Architekt und begeisterter Italienreisender, ist auf dem Weg in sein geliebtes Land. Es sollte ein Urlaub zu zweit werden, zusammen mit seiner noch relativ frischen großen Liebe Lena. Doch sie sagte ihm 3 Tage vor der Reise kurzentschlossen und überrascht ab.

Tiefdeprimiert fährt Lutz Houbech alleine los. In den sieben Tagen seines Kurzurlaubes, der eigentlich der bisher schönste in seinem Leben werden sollte, erlebt er ein Wechselspiel der Gefühle, das polarisierender nicht sein kann.

Der Leser erfährt einiges über die komplizierte Psyche eines Mannes, der von einer Frau verlassen wird. Und er erlebt gleichzeitig eine Landschaft, die immer schon eine große Faszination auf uns Deutsche ausgeübt hat. Oft genug als Aussteigergegend gehandelt, bleibt jedoch Lutz Houbech bei den sich überstürzenden Ereignissen einer-seits und den zeitaufwendigen waidwunden Gedanken seiner jüngsten Vergangenheit andererseits überhaupt keine Zeit mehr, ans Aussteigen zu denken.

Der Roman will kein Reisebericht im eigentlichen Sinne sein und durchleuchtet menschliche elementare Existenz-fragen auch nicht aus Sicht eines Psychologen oder sogar eines Psychotherapeuten. In humorvoller Art wird versucht, Stärken und Schwächen, die jeden von uns tagtäglich treffen können, in einer verträumten Kulisse real widerzuspiegeln.

Wie sieht eine traumhafte Umgebung aus, wenn ein Mann im besten Lebensalter eher seine traumatischen Erlebnisse verarbeiten muss? Oder, was erlebt ein Mann in seiner Lebensmitte, wenn mitten aus dem Leben heraus seine Lebenskrise zu einer Überlebenskrise wird?

»Am Morgen des achten Tages« will nicht so richtig in ein gängiges Schema der Literatur passen. Ein Thema, das bisher der sogenannten Frauenliteratur vorbehalten blieb - von einem Mann geschrieben? Ein Genre, das ganz belletristisch und einfach ganz menschlich (zugegeben, ein allzu abgedroschenes Wort, doch gerade in der heutigen Zeit gewinnt es in unserer Gesellschaft wieder sehr stark an Wert) mit der Materie Midlife-Crisis und Liebesverwundung durch Trennung umgeht? Ein klassischer Unterhaltungsroman, der einen wichtigen Aspekt der männlichen Psyche zum Inhalt hat und in dem gerade deshalb nicht gelitten, nein, zum Schmunzeln aufgefordert wird? So traurig es auch ist für uns Männer!

Liebeskrankheit ist ja auf einem guten Wege, als echte psychische Krankheit wahrgenommen zu werden. Da besteht noch eine hohe Dunkelziffer, so könnte der Roman auch zu einer Klärung beitragen.

Dennoch ein Roman, der sowohl für Männer als auch für Frauen gleichzeitig spannend und unterhaltsam ist. Jeder, der in einer partnerschaftsorientierten Lebenskrise oder einer krisengeschüttelten Partnerschaftsbeziehung lebt bzw. schon einmal gelebt hat, wird sich in mancherlei Hinsicht wiederfinden. Und diejenigen, die bisher glücklich alle Wogen umschiffen konnten und harmonisch auf sanften Wellen einer intakten Beziehung schwimmen, werden über diese Geschichte gerne lächeln - bis sie selbst betroffen sind.

Jedenfalls ist »Am Morgen des achten Tages« kein Buch nur von Mann zu Mann. Doch wer, wenn nicht ein Mann, der über reichhaltige Erfahrungen auf diesem Gebiet verfügt, könnte besser darüber schreiben? Vielleicht muss der Begriff »Neue Männerliteratur« mit diesem Roman erst noch geschaffen werden?

## Die Gliederung eines »vorläufig endgültigen« Inhalts zu »Am Morgen des achten Tages«

### *Gedankliche Gliederung zum Roman*

7 Tage einer Reise von Lutz Houbech

#### *pro Tag in Handlungsebene I*

einer real erlebten und doch mental umnebelten Reise

##### *real erlebt*

ein Trip und Urlaub nach und in Italien

(Beispiel: siehe Probekapitel 1 / 4 (= Mischung aus I und II))

#### *pro Tag in Handlungsebene II*

##### *mental umnebelt*

ein Rückblick von Lutz Houbech vom Anfang bis Ende einer Beziehung zwischen Lena Deng und ihm

(Beispiel: siehe Probekapitel 3 / 4 (= Mischung aus I und II))

#### *pro Tag in Handlungsebene III*

retrospektive Facetten und Erlebnisse von Personen,  
die vor und während der Reise Lutz Houbech begegnet sind  
bzw. begegnen werden und in Beziehung zu ihm stehen

### ***Umfang***

der 1. Tag	ca. 60 Seiten
der 2. - 6. Tag	ca. 20 - 30 Seiten
	Ø ca. 25 Seiten - ca. 150 Seiten
der 7. Tag	ca. 40 Seiten
der 8. Morgen	ca. 5 Seiten
gesamt	ca. 255 Seiten